



Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2017

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Unternehmen und Vereine,**

mit diesem Wunsch möchte ich Sie in der letzten Ausgabe des Rhönboten in diesem Jahr 2016 begrüßen. Passend hierzu zierte heute eine Weihnachtskrippe, geschnitzt von Kerstin Genschow aus Klings, unsere Titelseite. Dabei kann man es kaum glauben, dass schon wieder ein Jahr wie im Flug vergangen ist. Für mich ist es daher Zeit für einen kleinen Rückblick und dafür Danke zu sagen, bei all den Menschen, die dieses Jahr, so wie ich meine, zu einem guten Jahr für unsere Stadt gemacht haben.



Bild: Kerstin Genschow

Als Bürgermeister nehme ich wahr, dass der Zusammenhalt in unserer Stadt im 2. Jahr nach dem Zusammenschluss der 5 Ortsteile untereinander weiter gestiegen ist. Dies gibt uns die nötige Kraft für die anstehenden Aufgaben und Auseinandersetzungen im Zuge der Gebietsreform in Thüringen. Im Jahr 2017 werden mit großer Wahrscheinlichkeit die maßgeblichen Entscheidungen getroffen, die für unsere Region diesbezüglich die Weichen für unsere künftige Entwicklung stellen. Wir haben das Jahr 2016 genutzt, um uns in Thüringen Gehör zu verschaffen. Mit einer konstruktiven Debatte, die mit dem Besuch des Thüringer Innenministers in Kaltennordheim honoriert wurde, haben wir uns von den Stimmen abgegrenzt, die eine Gebietsreform mit allen Mitteln verhindern wollen. Nun wird es auf uns Bürgermeister ankommen, zu einem Fusionsvertrag zu kommen. Wenn der Thüringer Landtag im Sommer 2017 das Gesetz zu den künftigen Kreisgrenzen in Thüringen beschließen will, endet unser Zeitfenster, in dem wir eine Veränderung unserer örtlichen Kreisgrenze bewirken können.

Dass es uns als Einheitsgemeinde gelungen ist, bereits im Jahr 2 unseres Bestehens einige Großprojekte zum Abschluss zu bringen und gleichzeitig neue Projekte anzuschließen, bietet uns in den Verhandlungen eine gute Argumentationsgrundlage. Der finanziell größte Aufwand floss in diesem Jahr in die Brücken- und Ufergestaltung der Felda im Bereich der Einodsmühle. Für 500.000 EUR wurden eine neue Brücke sowie eine neue Furt errichtet. Für weitere 46.000 EUR wurde auf der rechten Seite eine Uferbefestigung am Weg Richtung Klärwerk durchgeführt. Die Besonderheit der Projekte war es, dass man hier die einmalige Chance hatte, eine Förderung von 100% zu bekommen, so dass mit Ausnahme des eigenen Verwaltungsaufwan-

des kein städtisches Geld hierfür ausgegeben werden musste. Weiterhin konnte der spontane Ausbau des Rasenweges zwischen Sophienweg und Wiesenweg mit 45.000 EUR realisiert werden. Hier konnte sich die Stadt einer Erschließungsmaßnahme des WVS Bad Salungen anschließen und auch im Sinne niedriger Anliegerbeiträge Geld sparen. Ebenso wurden für den Kindergarten Kaltenlengsfeld, welcher bereits im Dezember 2015 bezogen wurde, die Arbeiten an den Außenanlagen abgeschlossen. Für den Kindergarten wurden insgesamt 225.000 EUR investiert, davon 125.000 EUR als Zuweisung vom Freistaat Thüringen. Hinzu kamen zahlreiche kleinere Investitionen, welche sich auf das ganze Jahr verteilt haben.

Zahlreiche Maßnahmen konnten zudem Dank des Engagements einzelner Bürger, Vereine oder Unternehmen realisiert werden. Dazu gehörten der Umbau der Heimatstube Klings durch die Dorfgemeinschaft, die Sanierung des Daches der alten Turnhalle durch den RSV-Fortuna und Enrico Heim, die Einrichtung einer Bücherinsel durch Claudia Wiedon, Frank Fulge und Anja Hiebel, der Neubau einer Rutsche im Schwimmbad durch den Förderverein, die Sanierung der Verbindungsstraße Berggarten und Tanner Straße in Andenhausen durch die Dorfgemeinschaft, der Umbau der Leichenhalle in eine Trauerhalle in Fischbach durch den Bauhof und der Neubau eines Spielhauses im Kindergarten Kaltenlengsfeld durch Tobias Leister und seine Helfer.

Die Gesamtheit der Maßnahmen war nur möglich, da der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister, die Ortsteilräte sowie Bürger, Vereine und Unternehmen gemeinsam an einem Strang gezogen haben. Hierfür danke ich allen Akteuren im Namen der Stadt, auch den hier nicht explizit genannten.

Eine weitere Veränderung brachte die Unterbringung von afghanischen Flüchtlingen im ehemaligen Gebäude der Agrargenossenschaft durch den Wartburgkreis in unserer Stadt mit sich. Im Stadtrat haben wir uns im Vorfeld intensiv mit dem Thema befasst. Wir haben uns dazu bekannt, unseren Anteil in der Flüchtlingskrise leisten zu wollen und nicht nur auf andere zu zeigen. Es wurden aber auch eindeutige Forderungen an den Wartburgkreis formuliert, wie eine Begrenzung auf 50 Personen sowie die Forderung, die Unterkunft mit Flüchtlingen einheitlicher Nationalität zu belegen. Rückblickend betrachtet war dies der richtige Weg. Die Flüchtlinge wurden in unserer Stadt gut aufgenommen und integriert. Die Schulen, der Kindergarten, die ehrenamtlichen Helfer haben hierzu einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag geleistet. Auch die Beschäftigungsangebote im städtischen Bauhof und Schwimmbad waren wichtiger Bestandteil. Mit einem Tag der Begegnung im Som-





mer in unserem Schwimmbad wurde der kulturelle Austausch untereinander gefördert. Auch hier erhielt ich zahlreiche Unterstützung u.a. von Jana Orf, Kathrin Neumann, Maren Büchner, Ina Dittmar, Katrin Dänner, dem Schwimmbadförderverein, der Freiwilligen Feuerwehr, dem RSV Fortuna, der Kirchgemeinde, der Schule und dem Babymarkt Fischbach. Hierfür gilt Euch mein herzlichster Dank. So bin ich sehr froh darüber, dass das Zusammenleben mit unseren Gästen bislang sehr gut und ohne Zwischenfälle geklappt hat.

Ich möchte an dieser Stelle das Engagement unserer Vereine besonders würdigen. Diese leisten über das Jahr hindurch eine großartige Arbeit. Ganz besonders fällt dabei immer wieder die Kinder- und Jugendarbeit auf. Ob in der Jugendfeuerwehr, in den Sportvereinen, im kulturellen Bereich wie Tanzgruppe oder Karneval, überall werden die Kinder- und Jugendlichen hervorragend betreut. Hier ist zudem die Zusammenarbeit der Ortsteile untereinander am weitesten entwickelt. So wird in dem Bereich ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt und die Kinder und Jugendlichen maßgeblich in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt. Dafür danke ich allen Übungsleitern und Verantwortlichen, die diese großartige Arbeit absichern.

Auch die ehrenamtliche Arbeit im kulturellen Bereich ist ein Grund stolz zu sein. Hier präsentiert sich unsere

Region und hebt sich von anderen Regionen ab. Ich denke dabei an die abwechslungsreichen Programme zum Karneval und zur Kirmes, die Kaltennordheimer Theatergruppe, die Kaltennordheimer Spatzen, unsere Kirchenchöre und die Folkloretanzgruppe, die mit dem diesjährigen Thüringer Spinnwettbewerb eine tolle Veranstaltung in unserer Stadt durchgeführt hat. Aber auch die zahlreichen jungen Künstler und Musiker wie Hannah Henrich aus Diedorf leisten Großartiges. Vielen Dank für diese tolle Arbeit.

Ich möchte auch den Mitarbeitern der Stadt im Bauhof, den Kindergärten und der Verwaltung danken. Diese geben jeden Tag ihr bestes, auch wenn man es dabei nicht immer jedem recht machen kann. Daher sind die Gesprächsbereitschaft und der Wille nach einer gemeinsamen Lösung von großer Bedeutung. Zum Schluss danke ich allen, die ich zuvor zwar nicht explizit aufgezählt habe, die aber das eine oder andere für unsere Stadt in diesem Jahr bewirkt haben.

Ich wünsche uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit, in der wir die Kraft schöpfen, die wir brauchen um auch das Jahr 2017 zu einem erfolgreichen Jahr werden zu lassen.

**Ihr Erik Thürmer
Bürgermeister**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich wieder Advent, für viele die schönste Zeit des Jahres. Die Wochen vor Weihnachten, viele Kerzen, besondere Gerüche und die ersten selbst gebackenen Plätzchen. Wir alle freuen uns, gemeinsam mit unseren Familien auf erholsame Stunden an den besinnlichen Weihnachtstagen.

Die Adventszeit und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden und Einrichtungen ehrenamtlich engagiert haben, zu danken.

Ein wichtiges und unbezahlbares Beispiel für das ehrenamtliche Engagement ist unsere Freiwillige Feuerwehr. Jeder ist herzlich willkommen und eine Unter-

stützung, denn je mehr Schultern diese Verantwortung und Verpflichtung tragen, umso geringer wird die einzelne Last.

Vielen Dank an die Firmen, Jagdgenossen, die Vereine und ganz besonders auch an die privaten Spender, die unsere Gemeinde für wichtige Anschaffungen im Kindergarten und in der Feuerwehr finanziell unterstützt haben. Diese Menschen sind ein Segen für Diedorf und Ihnen gebührt mein besonderer Dank und große Anerkennung.

Ich wünsche Ihnen, finden Sie die Ruhe zu Weihnachten, um wieder Kraft zu schöpfen, die anstehenden Aufgaben im neuen Jahr zu meistern. Besinnen wir uns mal wieder an das, was man mit Geld nicht kaufen kann!

Ein großer Dank gilt auch den Gemeinderatsmitgliedern, allen Mitarbeiterinnen im Kindergarten „Löwenzahn“ und dem Bauhofmitarbeiter für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ich schließe Sie ausdrücklich in die guten Wünsche an Sie mit ein.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Glück.

**Ihr Daniel Häfner
Bürgermeister Diedorf/Rhön**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Empfertshausen,

Ich wünsche Ihnen persönlich und auch im Namen des Gemeinderates eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute, viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Uns allen wünsche ich, dass wir in einer friedlichen Welt unsere Ziele für 2017 verwirklichen können.

**Ihr Carsten Brand
Bürgermeister**



Amtlicher Teil

Hinweis zur

„Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren durch Kampfmittel (KampfMGAVO)“ vom 12.09.2016

Aufgrund der neuen Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren durch Kampfmittel verweisen wir auszugsweise auf § 2 „Anzeige- und Sicherungspflichten“:

„Wer Kampfmittel entdeckt oder in Besitz hat oder wer vergrabene, verschüttete oder überflutete Fundstellen oder Lagerstellen derartiger Mittel kennt, ist verpflichtet, dies unverzüglich der Ordnungsbehörde (§ 1 OBG) oder einer Polizeidienststelle anzuzeigen.“

Ordnungswidrig handelt u. a., wer gegen die Anzeige- und Sicherungspflicht verstößt, Kampfmittel berührt oder in Besitz nimmt, die Lage verändert, abgesperrte Zonen betritt, sammelt oder lagert.

Die vollständige Verordnung kann beim Ordnungsamt der Stadt Kaltennordheim eingesehen werden.

Stadt Kaltennordheim

Beschlüsse des Stadtrates

In der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kaltennordheim am 08.11.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim genehmigt die Niederschrift zur Stadtratssitzung vom 23.08.2016.
2. Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim beschließt den Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe des Breitbandausbaus im Ortsteil Andenhausen an die Gemeinde Dermbach.
3. Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim vergibt den Auftrag für die Lieferung der Spielgeräte für den Spielplatz An der Länge im Ortsteil Fischbach an die Firma Novo-timberland, Holz- und Metallspielgeräte, Nürnberger Straße 4a in 36456 Barchfeld-Immelborn.
4. Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim vergibt den Auftrag für die Lieferung der Sozialhaltestelle am Brandplatz im Ortsteil Kaltenlengsfeld an die Metallbau Beck GmbH & Co.KG, Reichenhäuser Straße 29 in 98634 Frankenheim.
5. Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim vergibt den Auftrag für die Planungsleistungen für den Ausbau der Breitenstraße im Sanierungsgebiet im Ortsteil Kaltennordheim an die Ingenieurbüro Prowa GmbH, Hochheimer Straße 47 in 99094 Erfurt.
6. Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des einfachen Bebauungsplans Sondergebiet Wochenendhaus „Über der Hildersgrube“ in der Gemarkung Kaltennordheim entsprechend §§ 2 Abs. 1 und 12 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch).
Die 1. Änderung des Planungsgebietes umfasst die im beigefügten Lageplan rot umrandeten Teilflächen der Grundstücke mit den Flurstück Nrn. 1394/3, 1394/4, 1394/5 und 1395 (Teilfläche Weg), welche zusätzlich in das Plangebiet aufgenommen werden.
7. Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zur Bauvoranfrage für die Aufstellung eines Weidezelt/Wetterschutzhütte auf dem Grundstück Flurstück-Nr. 586, Flur 5 in der Gemarkung Klings nicht zu erteilen.
8. Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zur Bauvoranfrage für die Aufstellung eines Baucontainers (Lagerung von Reitutensilien und Geräte zur Landschaftspflege) auf dem Grundstück Flurstück-Nr. 595/3, Flur 5 in der Gemarkung Klings nicht zu erteilen.

Erik Thürmer
Bürgermeister

Beschlüsse des Bauausschusses

In der Sitzung des Bauausschusses der Stadt Stadt Kaltennordheim am 17.11.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Bauausschuss der Stadt Kaltennordheim beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB zur Bauvoranfrage für die Sanierung der Jagdhütte und die Erneuerung des Dachstuhls auf dem Grundstück Flurstück-Nr. 417, Flur 4 in der Gemarkung Fischbach.
Der Bauausschuss stimmt dem Vorhaben unter der Maßgabe zu, dass die Gebäudelänge von 10,84 m um 3,47 m auf 7,37 m reduziert wird.
2. Der Bauausschuss der Stadt Kaltennordheim beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 BauGB hinsichtlich der geänderten Hauptfirstrichtung für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit ELW und Garage auf dem Grundstück Andreas-Fack-Straße 32 (Flur 11, Flurstück-Nr. 2270/4) zuzustimmen.
Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

gez. Erik Thürmer
Bürgermeister

Verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamtes Wartburgkreis

(Straßenverkehrsamt),

Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
Reg.-Nr. 2016O00170 /SG 31.4 36100170/16

Stadt Kaltennordheim

Das Landratsamt des Wartburgkreises hat durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde auf Antrag der Stadt Kaltennordheim gemäß § 45 Abs. 1 bis 3 der Straßenverkehrsordnung (StVO) die folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:



Es erfolgt die Aufstellung des VZ-283-50 „**absolutes Halteverbot**“ im Hardtweg von Haus-Nr. 3b bis 5 in Kaltennordheim gegenüber dem Kindergarten, da hier auch nach mehrfachen Informationen der Eltern durch die Stadtverwaltung immer wieder ein gefährliches Halten bzw. Parken erfolgte und wiederholt zu den Bring- und Abholzeiten im Kindergarten die Zufahrten der Anwohner zugeparkt wurden.

Des Weiteren besteht vor der Zufahrt zum Grundstück des Kindergartens ein **Halte- und Parkverbot**, da diese als **Feuerwehruzufahrt** gekennzeichnet ist.



Wir bitten um entsprechende Beachtung und ordnungsgemäßes Halten und Parken nach StVO.

Gemeinde Empfertshausen

Beschlüsse

In der 13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Empfertshausen am 23.11.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

1. Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der 12. Gemeinderatssitzung vom 31.08.2016 (öffentlicher Teil).
2. Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister mit der Abgabe der Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 UStG gegenüber dem zuständigen Finanzamt zu beauftragen.
3. Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe des Breitbandausbaus an die Gemeinde Dermbach.
4. Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2016 für die Zahlung der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 11.500 EUR.

gez. Carsten Brand
Bürgermeister

Verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamtes Wartburgkreis

(Straßenverkehrsamt),

Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
Reg.-Nr. 2016O00171 /SG 31.4 36100171/16

Das Landratsamt des Wartburgkreises hat durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde auf Antrag der Gemeinde Empfertshausen gemäß § 45 Abs. 1 bis 3 der Straßenverkehrsordnung (StVO) die folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

Parkplatzregelung Hauptstraße / vor Feuerwehr

Es erfolgt die Schaffung von **zwei Behindertenparkplätzen** sowie die Kennzeichnung von zwei der bereits vorhandenen Parkplätze als **Kurzzeitparkplätze mit zeitlicher Begrenzung von 2h**.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und ordnungsgemäßes Halten und Parken nach StVO.

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diedorf (Rhön)

07.12.	zum 74. Geburtstag	Herrn Schwarz, Gerd
17.12.	zum 86. Geburtstag	Herrn Hartmann, Horst
21.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Krämer, Ernst
02.01.	zum 75. Geburtstag	Herrn Wieber, Roland
06.01.	zum 69. Geburtstag	Herrn Reinhardt, Reiner
07.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Pempel, Hans
14.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Fritz, Elke

Empfertshausen

06.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Kranz, Gisela
09.12.	zum 66. Geburtstag	Herrn Bley, Reinhard
10.12.	zum 97. Geburtstag	Frau Dittmar, Erna
11.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Weise, Manfred
14.12.	zum 67. Geburtstag	Herrn Leutbecher, Walter
15.12.	zum 69. Geburtstag	Herrn Göbel, Horst
16.12.	zum 76. Geburtstag	Frau Zier, Hannelore
21.12.	zum 66. Geburtstag	Herrn Rausch, Elmar
03.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Weise, Irmtraud
06.01.	zum 91. Geburtstag	Herrn Denner, Helmut
10.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Trender, Lore
11.01.	zum 70. Geburtstag	Herrn Rauschardt, Helmut
12.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Bräuning, Marita
14.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Wald, Karl
18.01.	zum 66. Geburtstag	Herrn Ender, Paul
19.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Ender, Heidemarie
19.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Schlotzhauer, Christa
20.01.	zum 91. Geburtstag	Frau Ischdons, Meta

Kaltenordheim ST Andenhausen

08.12.	zum 67. Geburtstag	Herrn Vogt, Hartmut
14.12.	zum 76. Geburtstag	Herrn Grob, Walter
20.12.	zum 71. Geburtstag	Herrn Gartmann, Claus
28.12.	zum 73. Geburtstag	Frau Gaul, Erika
07.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Gaul, Manfred
09.01.	zum 90. Geburtstag	Herrn Müller, Karl-Heinz
14.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Stolper, Irmgard

Kaltenordheim ST Fischbach (Rhön)

18.12.	zum 67. Geburtstag	Herrn Kranz, Otto
18.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Wolfram, Barbara
21.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Rauch, Ingrid
27.12.	zum 89. Geburtstag	Herrn Vogt, Erwin
03.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Denner, Dorothea
04.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Fuß, Eleonore
09.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Berk, Helmut
09.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Breunung, Anneli
10.01.	zum 67. Geburtstag	Herrn Beck, Horst
11.01.	zum 67. Geburtstag	Frau Groß, Rita
11.01.	zum 66. Geburtstag	Herrn Walter, Frank
12.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Fleischmann, Edelgard
13.01.	zum 69. Geburtstag	Frau Günzel, Edeltraud
15.01.	zum 89. Geburtstag	Frau Höbel, Erna
18.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Bley, Gisela
18.01.	zum 75. Geburtstag	Herrn Jung, Dieter

Kaltenordheim ST Kaltenlengsfeld

08.12.	zum 65. Geburtstag	Frau Strauch, Renate
14.12.	zum 76. Geburtstag	Herrn Scheuermann, Rudi
16.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Saal, Lene
17.12.	zum 87. Geburtstag	Frau Westphal, Gertraude
20.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Wassermann, Margot
24.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Fischer, Hildegard
29.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Dabel, Angelika
30.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Trautwein, Gudrun
31.12.	zum 75. Geburtstag	Herrn Blödorn, Siegfried
11.01.	zum 75. Geburtstag	Herrn Saal, Herbert
18.01.	zum 66. Geburtstag	Frau Kirchner, Gudrun

Kaltenordheim ST Kaltenordheim

07.12.	zum 77. Geburtstag	Frau Walczyk, Ingeborg
07.12.	zum 68. Geburtstag	Herrn Wolf, Hans-Jürgen
12.12.	zum 79. Geburtstag	Herrn Dänner, Bernhard
12.12.	zum 70. Geburtstag	Herrn Groß, Edgar
12.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Röhner, Elli
13.12.	zum 76. Geburtstag	Frau Marschall, Ingrid
13.12.	zum 87. Geburtstag	Herrn Pfoch, Waldemar
14.12.	zum 86. Geburtstag	Herrn Clas, Willi
14.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Hartmann, Else
15.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Heym, Gisela
16.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Müller, Irma
17.12.	zum 81. Geburtstag	Herrn Dittmar, Friedrich
17.12.	zum 78. Geburtstag	Frau Ehrsam, Waldheide
17.12.	zum 91. Geburtstag	Herrn Karn, Hans
18.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Dänner, Ingeborg
19.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Groß, Gisela
19.12.	zum 79. Geburtstag	Frau Wingold, Elisabeth
20.12.	zum 94. Geburtstag	Herrn Dittmar, Wilhelm
21.12.	zum 65. Geburtstag	Herrn Schmidt, Horst
21.12.	zum 68. Geburtstag	Frau Schramm, Ingeborg
22.12.	zum 66. Geburtstag	Herrn Schneider, Horst
23.12.	zum 84. Geburtstag	Herrn Marschall, Erich
23.12.	zum 86. Geburtstag	Frau Vogt, Helga
26.12.	zum 68. Geburtstag	Frau Fleischmann, Rita
31.12.	zum 70. Geburtstag	Herrn Dudek, Georg
31.12.	zum 65. Geburtstag	Frau Saupe, Elisabeth
01.01.	zum 66. Geburtstag	Frau Görtner, Elisabeth
01.01.	zum 67. Geburtstag	Herrn Sommer, Hubertus
01.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Teichmüller, Edith
03.01.	zum 68. Geburtstag	Frau Oeser, Helga
04.01.	zum 86. Geburtstag	Herrn Groß, Wilhelm
04.01.	zum 70. Geburtstag	Herrn Heidrich, Werner
05.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Stampf, Inge
06.01.	zum 68. Geburtstag	Frau Zimmermann, Margit
07.01.	zum 67. Geburtstag	Frau Braun, Renate
07.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Goldammer, Elvira
09.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Clas, Inge
09.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Rauch, Ursula
11.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Markert, Irma
12.01.	zum 67. Geburtstag	Herrn Grob, Karl-Friedrich
12.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Wagner, Rainer

16.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Ihling, Anni
17.01.	zum 78. Geburtstag	Frau Brenn, Anni
20.01.	zum 70. Geburtstag	Herrn Herbarth, Ludwig
Kaltenordheim ST Klings		
07.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Denner, Thea
17.12.	zum 79. Geburtstag	Frau Klee, Brigitte
20.12.	zum 68. Geburtstag	Frau Hartmann, Christel
23.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Wagner, Herta
25.12.	zum 65. Geburtstag	Frau Denner, Annerose
26.12.	zum 66. Geburtstag	Herrn Denner, Gunter
27.12.	zum 69. Geburtstag	Frau Günther, Eveline
30.12.	zum 77. Geburtstag	Frau Rommel, Rosemarie
01.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Beck, Margritt
01.01.	zum 82. Geburtstag	Herrn Fischer, Eduard
03.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Streil, Ilona
05.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Denner, Dieter
10.01.	zum 79. Geburtstag	Herrn Büttner, Ernst August
17.01.	zum 87. Geburtstag	Frau Schlotzhauer, Martha
18.01.	zum 67. Geburtstag	Frau Dittmar, Christel
20.01.	zum 79. Geburtstag	Herrn Barthelmes, Roland



Ehejubilare

am 04.01. zum 60. Hochzeitstag
Herrn Rottenbach, Ehrenfried und Frau Rottenbach, Brigitte
36452 Empfertshausen, Rodweg

am 14.01. zum 50. Hochzeitstag
Herr Fritz, Roland und Frau Fritz, Elke
36452 Diedorf(Rhön), Mühlwiese



Veranstaltungen Dezember 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.12.16		Weihnachtsmarkt Klings	Dorfplatz Klings	Sportverein Klings
03.12.16		Rhöner Abend im Advent	DGH Kaltenlengsfeld	Stadt Kaltenordheim, Kaltenlengsfelder Kulturfreunde e.V., Folkloretanzgruppe, OT-Bürgermeister
04.12.16	15.00 - 20.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im „Hotel Löwen“	„Hotel Löwen“	„Hotel Löwen“
08.12.16	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Empfertshausen	Gasthaus „Zum Adler“ (Holl)	Gemeinde Empfertshausen und Kirchgemeinde Empfertshausen
10.12.16	14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Kaltenordheim	Schlosshof	Initiativgruppe Weihnachtsmarkt
11.12.16	15.00 - 20.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im „Hotel Löwen“	„Hotel Löwen“	„Hotel Löwen“
14.12.16	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Kaltenordheim	Bürgerhaus Kaltenordheim	Stadt Kaltenordheim
14.12.16		Specksteinkurs	Schule im Grünen Fischbach	Schule im Grünen Fischbach e. V.
15.12.16	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Fischbach	Saal v. H. Arnold Fischbach	Stadt Kaltenordheim
17.12.16	ab 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Fischbach	Fischbach	Stadt Kaltenordheim, OT Fischbach
17.12.16	ab 15.00 Uhr	Weihnachtsfeier Rhönklub Zweigverein Kaltenordheim e.V.	Schloßcafé Kaltenordheim	Rhönklub Zweigverein Kaltenordheim e.V.
18.12.16	15.00 - 20.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im „Hotel Löwen“	„Hotel Löwen“	„Hotel Löwen“
20.12.16	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Kaltenlengsfeld	DGH Kaltenlengsfeld	Stadt Kaltenordheim und OT-Bürgermeister
26.12.16		FSB-Disco	DGH Kaltenlengsfeld	SV „Wacker“ Kaltenlengsfeld
01.01.17		Neujahrsschwimmen	Schwimmbad Kaltenordheim	Schwimmbadförderverein Kaltenordheim

Sprech- und Öffnungszeiten der Jugendclubs

Der Jugendclub ist eine Einrichtung der öffentlichen Jugendhilfe. Er wird ehrenamtlich und eigenverantwortlich geleitet durch Jugendliche. Der Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V. koordiniert, leitet an und unterstützt die Jugendlichen in ihrer ehrenamtlichen Verantwortung.

Des Weiteren gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten und Angebote für Kinder- und Jugendliche im Alter von 8-21 Jahren. Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.caritasjugend.de

Öffnungszeiten Jugendclub Kaltenlengsfeld:

Freitag: 20.00 - 23.00 Uhr
Samstag: 20.00 - 24.00 Uhr
Sonntag: 19.00 - 21.00 Uhr
Ein betreuter Schülertreff für die unter 15-Jährigen wird ebenfalls angeboten.

Öffnungszeiten Jugendclub Empfertshausen:

Mittwoch: 19.00 - 23.00 Uhr
Samstag: 20.00 - 24.00 Uhr
Sonntag: 20.00 - 24.00 Uhr
Ein betreuter Schülertreff für die unter 15-Jährigen wird ebenfalls angeboten.

Öffnungszeiten Jugendclub Fischbach:

Samstag: 19.00 - 24.00 Uhr
Sonntag: 18.00 - 23.00 Uhr
Ein betreuter Schülertreff für die unter 15-Jährigen wird ebenfalls angeboten.

An alle 9- bis 15-Jährigen!!!

Habt Ihr Lust auf Spiel & Spaß?
Dann kommt in die Schülertreff's!!!

(Eure Ideen und Wünsche sind gefragt!!!)



Unsere Öffnungszeiten: jeweils von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Andenhausen	Mittwoch	12.12.2016
	Montag	16.01.2017
	Montag	30.01.2017
	Montag	27.02.2017
	Montag	13.03.2017
Empfertshausen	Montag	27.03.2017
	Mittwoch	05.12.2016
	Montag	09.01.2017
	Montag	23.01.2017
	Montag	06.02.2017
	Montag	20.02.2017
	Montag	06.03.2017
Fischbach	Montag	20.03.2017
	Montag	03.04.2017
	Mittwoch	08.12.2016
	Donnerstag	19.01.2017
	Donnerstag	09.02.2017
Kaltenlengsfeld	Donnerstag	02.03.2017
	Donnerstag	23.03.2017
	Donnerstag	12.01.2017
	Donnerstag	02.02.2017
	Donnerstag	23.02.2017
Klings	Donnerstag	16.03.2017
	Donnerstag	20.03.2017
	Donnerstag	06.04.2017
	Mittwoch	15.12.2016
	Montag	23.01.2017
	Donnerstag	16.02.2017
	Donnerstag	09.03.2017
	Donnerstag	30.03.2017

(Änderungen vorbehalten)



Weitere Infos und Ansprechpartner gib'ts unter:
www.caritasjugend.de

Ehrung für Christoph Müller

Christoph Müller aus Wollbach (Bildmitte) erhielt für sein hervorragendes Prüfungsergebnis die „Besondere Anerkennung der IHK Würzburg-Schweinfurt“. Gelernt hat Müller den Beruf des Elektrikers für Betriebstechnik beim heimischen Stromversorger Überlandwerk Rhön. In einer kleinen Feierstunde überreichten die Geschäftsführung und der Betriebsrat des Überlandwerks die Urkunde. Stolz auf die gute Leistung waren ebenfalls Ausbildungsleiter Manfred Kaiser (re.) und Ausbildungsmeister Peter Omert. Als Anerkennung für die Leistung wird die Nachwuchskraft in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis beim Überlandwerk übernommen. Der knapp 21-Jährige wird nach seiner Ausbildung am Standort Mellrichstadt eingesetzt und verstärkt dort das Team der EDV-Abteilung.



Stadt Kaltennordheim



14. Rhöner Abend im Advent

am 03.12.2016 Beginn: 18.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Kaltenlengsfeld

Mitwirkende an diesem Abend:

1. Kindertanzgruppe Kaltenlengsfeld
2. Posaunenchor Kaltennordheim
3. Jagdhornbläser „Ibengarten“
4. Gesangsgruppe „Dreiklang“ Kaltennordheim
5. Tanzpaar Berg des Tanzclubs Weiß-Gold Bad Salzungen
6. Gesangsverein „TonArt“ Zella
7. Tanzgruppe Kaltenlengsfeld
8. Diana und Martin Kram Zella
9. Bläsergruppe „Nedadshüser Bläser“

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

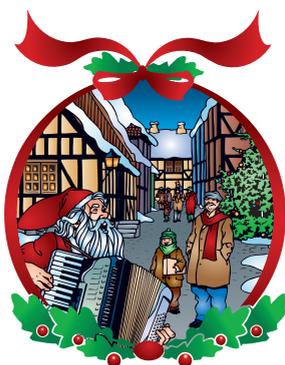
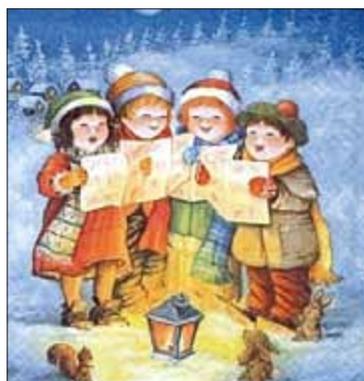
Es lädt recht herzlich ein
Stadt Kaltennordheim
Kaltenlengsfelder Kulturfreunde e.V.
Folkloretanzgruppe Kaltenlengsfeld
OT-Bürgermeister Klaus Heise




Karten sind bei Frau Heidemarie Konrad - Telefon: 036965 / 7199 - für 8,00 € pro Karte erhältlich.

Adventszeit ist Weihnachtsmarktzeit

Auch in diesem Jahr können wir uns in der Adventszeit wieder auf zahlreiche Weihnachtsmärkte freuen. Diese werden in unserer Stadt durch Vereine und Einzelinitiativen durchgeführt. Dies macht jeden Weihnachtsmarkt einzigartig und damit sehenswert. Unterstützen Sie diese gute Tradition mit Ihrem Besuch!



- 03.12.2016 ab 15.00 Uhr Dorfplatz Klings
- 04.12.2016 15.00 - 20.00 Uhr Hotel Zum Löwen Kaltennordheim
- 10.12.2016 ab 14.00 Uhr Schlosshof Kaltennordheim
- 11.12.2016 15.00 - 20.00 Uhr Hotel Zum Löwen Kaltennordheim
- 17.12.2016 ab 14.00 Uhr Haus der Vereine Fischbach
- 18.12.2016 15.00 - 20.00 Uhr Hotel Zum Löwen Kaltennordheim

Erik Thürmer
Bürgermeister

Einladung zu unseren Seniorenweihnachtsfeiern



Liebe Seniorinnen und Senioren,

gemeinsam mit den Ortsteilbürgermeistern Petra Dietz, Gerhard Schmidt, Ulrich Schramm, Klaus Hesse und Marko Gerschke möchte ich Sie auch in diesem Jahr wieder zu unseren städtischen Rentnerweihnachtsfeiern ganz herzlich einladen.

Diese finden wie folgt statt:

Termin	Zeit	Ort
Freitag, 02.12.2016	ab 14.30 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Klings
Mittwoch, 14.12.2016	ab 14.30 Uhr	Bürgerhaus Kaltennordheim
Donnerstag, 15.12.2016	ab 14.30 Uhr	Gaststätte „Zur Post“ Fischbach
Dienstag, 20.12.2016	ab 14.30 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Kaltenlengsfeld
Donnerstag, 22.12.2016	ab 15.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Andenhausen

Anmeldungen für die Seniorenweihnachtsfeier im OT Kaltennordheim nimmt bis zum 09.12.2016 Frau Monika Kümpel (Tel. 77833) im Rathaus entgegen.

Ich möchte mich auch im Namen der Ortsteilbürgermeister bei allen ehrenamtlichen Helfern, Ortsteilräten, Vereinen und Kindern bedanken, die mit tatkräftiger Hilfe die Seniorenweihnachtsfeiern erst ermöglichen und mit ihren Auftritten kulturell bereichern.

Gleichzeitig danke ich allen Sponsoren, die mit ihren Spenden die einzelnen Feiern in den Ortsteilen individuell aufwerten.

Erik Thürmer
Bürgermeister

Samstag, 17. Dezember 2016

ab 15:00 Uhr
auf dem Sportplatz



Weihnachtsmarkt

in

Fischbach



Soljanka
Glühwein
Ponyreiten

Weihnachtsbasteln
Kaffee und Kuchen

Stockbrot und Bratäpfel

Schaschlik und Hähnchenspieße

Um 17:30 Uhr weihnachtliche Geschichten



um 17 Uhr
kommt der
Weihnachtsman



WEIHNACHTSMARKT MIT PUPPENTHEATER UND MITMACHKONZERT

Kaltennordheim - Alle Jahre wieder kommt die Zeit des Kaltennordheimer Weihnachtszaubers auf dem Schlosshof rund um die alte Amtslinde. Damit die kleinen und großen Besucher viel Freude haben, hat die ehrenamtliche Organisatorin Katja Schramm auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Der vergnügliche Tag auf dem 12. Kaltennordheimer Weihnachtsmarkt, zu dem auch die Stadt Kaltennordheim einlädt, beginnt um 14 Uhr. Dann öffnen die Händler ihre beschaulichen Stände mit süßen und deftigen Köstlichkeiten, Glühwein und Kaffee, Geschenkartikeln, Basteleien, Gewürzen, Kinderspielsachen, Handarbeiten, Weihnachtsschmuck und vielen anderen kreativen und dekorativen Sachen.

Das Begrüßungsprogramm, gestaltet von den Kaltennordheimer Grundschulkindern unter Leitung von Musiklehrerin Carmen Enders, sollte niemand verpassen. Um 14.30 Uhr laden sie zum „vorweihnachtlichen Mitmachkonzert“ ein. Wenn der Weihnachtsmann anschließend mit der Kutsche auf dem Schlosshof angekommen ist, können sich die Kinder über kleine Geschenke freuen und gemeinsame Erinnerungsfotos am Stand von Carl Erwin Thorn machen lassen.



Foto: privat

Erstmals wird es zum Kaltennordheimer Weihnachtsmarkt ein märchenhaftes Puppentheater geben. Kathrin Dittmar und die „alte Waldeule“ nehmen die Kinder auf eine Reise durch die Welt der Märchen mit. Die Vorstellungen finden im Schloss (linker Eingang) um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr statt und dauern jeweils 30 Minuten.

Zum Kinderkino wird auch in diesem Jahr wieder in die Filmbar eingeladen. Los geht es hier um 16 Uhr und um 17 Uhr. Ebenfalls im Merlingsgebäude lassen die Modelleisenbahner traditionell zu ihrem „Tag der offenen Tür“ die Züge fahren. Neben an warten die Volleyballdamen mit der großen Tombola. Die Hauptverlosung beginnt um 17.30 Uhr auf dem Schlosshof. Das Heimatmuseum öffnet die Türen für alle Besucher noch einmal vor der Winterpause. Hier können die Kinder ihre Handabdrücke als Gruß zum Weihnachtsfest hinterlassen. Zudem laden einige Einzelhandelsgeschäfte in Kaltennordheim zum verkaufsoffenen Samstag bis 16 Uhr ein.



Einladung

in den weihnachtlichen Wintergarten des

Hotels zum Löwen Kaltennordheim

an allen 4 Adventssonntagen von 15.00 – 20.00 Uhr

**Wir bieten Ihnen bei Glühweinspezialitäten
und Thüringer Bratwurst vom Rost:**

Weihnachtliche Deko- und Geschenkartikel

in zauberhafter Atmosphäre mit weihnachtlicher Unterhaltung

Weiter erwartet Sie

- ➡ **2. Advent** – 17.00 Uhr Weihnachtskonzert in der Nikolaikirche – anschließend Treff im Wintergarten
- ➡ **3. Advent** – stimmungsvolle Weihnachtslieder mit dem Trio „Dreiklang“. Wir bieten zusätzlich Kesselgulasch in der Brottasche
- ➡ **4. Advent** – Drehorgelspieler Debelius mit nostalgischen Weihnachtsklängen

Eine besinnliche Weihnachtszeit
Wünscht
Das Team vom Hotel Zum Löwen

Städtische Streuobstwiese wurde erweitert

Die städtische Streuobstwiese in Fischbach wurde durch eine Pflanzung von 15 Apfelhochstämmen erweitert. Nunmehr umfasst sie ca. 100 Obstbäume aller Altersstufen und Obstarten. Am häufigsten ist der Apfel vertreten, gefolgt von Kirschen, Birnen und Pflaumen. Die Erweiterung ergab sich im Rahmen der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Ausbau des Radhauptweges 2 - Feldaradweg - von Kaltennordheim nach Kaltensundheim.



Das auf der Streuobstwiese angefallene Obst konnte auch in diesem Jahr zum Großteil vom Schullandheim geerntet werden. Dabei halfen die dort weilenden Schüler aktiv mit. Was nicht gegessen wird, wird zu Saft verarbeitet. Nicht verwertungsfähiges Fallobst wurde verfüttert. Im laufenden Jahr besuchten Vertreter weiterer Gemeinden und Privatpersonen die Streuobstwiese und informierten sich über aktuelle Fragen zum Obstbau. Im Winterhalbjahr finden im Schullandheim wieder Vorträge zum Pflanzenschutz im Obstgarten sowie Schnitt- und Veredlungslehrgänge statt.

gez. Gerhard Schmidt
OT Bürgermeister Fischbach

Schneemannschnitzen bei Handwerkskunst-Genschow in Klings

Wie jedes Jahr am Ende des Jahres findet das beliebte Schneemannschnitzen bei Handwerkskunst-Genschow in Klings statt.

Am Samstag, den 10.12.2016, um 10 Uhr wird begonnen.

Treffpunkt ist die Präsentationsscheune in Klings, Bahnhofstraße 12. Angesprochen sind Schüler der Rhöner Grundschulen und Realschulen. Wer als Erwachsener Interesse hat, kann natürlich auch teilnehmen.



Geleitet wird der handwerkliche Schnitzkurs von Kerstin Genschow aus Klings. Schüler können an diesem Tag auch ihre Schnezugtscheine einlösen. Der Schnitzkurs dauert etwa 3 Stunden.

Imbiss wird angeboten. Wer sich noch anmelden möchte, kann es unter der Tel: 0151/23371812 noch tun.

Gaststätte im Schwimmbad wieder geöffnet

Die Stadt Kaltennordheim freut sich, dass für die kommunale Schwimmbadgaststätte wieder ein neuer Betreiber gefunden werden konnte. Nach einer guten Badesaison, bei der bereits der Schwimmbadimbiss geöffnet war, hatte sich der neue Pächter Ali Khaled dazu entschieden, die Gaststätte umzubauen und ganzjährig zu öffnen.

Am 1. November war es dann soweit, der Umbau war abgeschlossen und die Gaststätte öffnete wieder für die Gäste unter dem neuen Namen „Titanic“. Zu den ersten Gästen gehörten auch Bürgermeister Erik Thürmer, Ortsteilbürgermeister Ulrich Schramm und Stadträtin Doris Kaldenbach. Sie wünschten Ali Khaled mit seiner Frau viel Erfolg und zahlreiche zufriedene Gäste.



Neben dem täglichen Speiseangebot kann die Schwimmbadgaststätte auch für Feiern jeder Art gebucht werden. Ali Khaled hatte bereits zum Tag der Begegnung die Gäste aus Nah und Fern mit einem tollen Buffet begeistert.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass für die Titanic derzeit noch 3 Mitarbeiter gesucht werden:

- **Küchenpersonal**
- **Servicepersonal**
- **Lieferpersonal**

Anfragen und weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 036966 / 84294.

Partnerschaftstreffen mit der Stadt Tann

Im Jahr 1990 haben die Stadt Tann und die Stadt Kaltennordheim einen Partnerschaftsvertrag geschlossen. Dieser lebt von einem kontinuierlichen Austausch und wird maßgeblich von den Vereinen, insbesondere dem RSV Fortuna gepflegt. Um diese Partnerschaft weiter zu entwickeln, wurde der Magistrat der Stadt Tann durch den Stadtrat nach Kaltennordheim eingeladen. Auf dem Programm stand ein Besuch unseres Kindergartens „Haus der Entdecker“, bei dem die pädagogische Arbeit erläutert und die Räumlichkeiten vorgestellt wurden. Anschließend fand eine Brauereiführung, welche Julian Reukauf leitet, statt. Dieser gab einen Einblick in die Besonderheiten der Familienbrauerei und stellte die Produkte vor. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Schalander wurden die Gespräche vertieft und gemeinsam besprochen, auf welcher Basis die Städtepartnerschaft in den nächsten Jahren fortgeführt werden soll. Einig waren sich die Teilnehmer darin,

dass sich ein Austausch in jedem Fall lohnt, auch wenn die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in konkreten Projekten auf kommunaler Ebene sehr begrenzt sind. Auch sollen die Vereine weiter in ihrer gemeinsamen Arbeit unterstützt werden. Dabei steht der Zusammenhalt als Region im Vordergrund, zumal man seit der Gebietsreform in 2014 auch eine gemeinsame Gemarkungsgrenze hat.





Der Tanner Bürgermeister Mario Dänner bedankte sich im Namen seiner Delegation für die Gastfreundschaft und lud im Gegenzug den Kaltennordheimer Stadtrat auf einen Gegenbesuch im Jahr 2017 in die Stadt Tann ein.

Ein besonderer Dank galt der Rhönbrauerei samt Braumeister Julian Reukauf für die interessanten Einblicke in das Unternehmen sowie der Gaststätte „Zur Einkehr“ für das ausgezeichnete Abendessen.

D2-Junioren bekommen neuen Trikotsatz

Über einen neuen Trikotsatz freuen sich die Nachwuchsspieler der D-Junioren des Fischbacher SV. Gesponsert wurde das Team um Trainer Erich Richter und Emanuel Dreßler von Thomas Markert Vermögensberater für die Deutsche Vermögensberatung AG aus Kaltennordheim.



Die jungen Sportler konnten von der Trikotaktion 2016 der Deutschen Vermögensberatung in Kooperation mit der AachenMünchener Versicherung profitieren und drücken nun Ihrem Trainer-Team fest die Daumen, dass Sie auch noch bei dem Gewinnspiel Glück haben und ein exklusives Treffen mit Extremsportler Joey Kelly gewinnen.

Volkstrauertag in der Einheitsgemeinde

Am 13.11.2016 wurde, so wie hier in Fischbach und Klings, an zahlreichen Gedenkstätten innerhalb der Stadt Kaltennordheim den Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen in stiller Anteilnahme gedacht und Kränze niedergelegt.



Volkstrauertag in Fischbach



Volkstrauertag in Klings

Das gewaltsame Konflikte trotz vieler schmerzhaften Erfahrungen in unserer Geschichte nach wie vor nicht überwunden sind, führte uns das Jahr 2016 wieder einmal mehr vor Augen. Und so geht es am Volkstrauertag auch darum, ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen.

Regionalgeschichte jetzt auch in Englisch

Auswanderung im 19. Jahrhundert

Seit fast 10 Jahren befasst sich Astrid Adler aus Tiefenort mit der Geschichte der Auswanderer im 19. Jahrhundert in Südthüringen. 2013 veröffentlichte sie hierzu ihr erstes Buch „Vergessene Menschen - Auswanderung in 19. Jahrhundert“ (ISBN 978-3-00-040611-9).

Nach nunmehr drei Jahren wird sie jetzt erstmals die Geschichte der Auswanderer auf dem Gebiet des heutigen Wartburgkreises auch in englischer Sprache veröffentlichen.

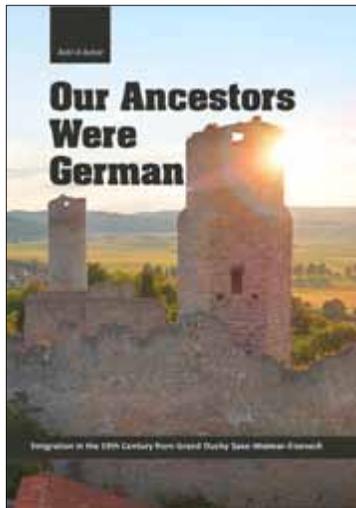
Zusammen mit Ortschronisten sowie durch Unterstützung zahlreicher Nachfahren der Auswanderer in Deutschland und Amerika konnte neues historisches Material aus der gesamten Region zusammengetragen werden. Die Journalistin und Editorin Susan O'Hearn aus Kalifornien und Antje Petty vom *Max Kade Institute for German-American Studies an der Universität von Wisconsin*, der MdB Christian Hirte und viele andere halfen, dieses einmalige Buchprojekt letztendlich umzusetzen.

Auswandererbriefe von Balthasar Henkel aus Föhlritz (1854, 1861, 1866, 1881), ein Reisebericht einer ehemaligen Einwohnerin von Berka/Werra (1871), ein Reisepass des Auswanderers Caspar Niebergall aus Kieselbach (1851), ein Einwanderungsvertrag für das Siedlungsprojekt des *Mainzer Adelsvereins* in Texas von **Johann Valentin Bräutigam aus Kaltenlengsfeld** (1845) sowie zahlreiche Publikationen des 19. Jahrhunderts im *Eisenachischem Wochenblatt* oder *Eisenacher Kreisblatt* wurden übersetzt und machen das Buch zu dem, was es ist - eine einmalige historische Dokumentation zur Region des heutigen Wartburgkreises.

Von den Beweggründen zur Auswanderung, den Reisevorbereitungen, der Reise zu den Hafenstädten, der Überfahrt und dem Leben der Auswanderer in ihrer neuen Heimat wird berichtet und ausgewählte Auswanderergeschichten ermöglichen dem Leser Geschichte zum Anfassen.

Mit dem Buch „Our Ancestors Were German - Emigration in the 19th Century from Grand Duchy Saxe-Weimar-Eisenach“ (ISBN 978-3-9818232-0-2) soll jetzt dem englischsprachigen Raum unsere Regionalgeschichte zugänglich gemacht werden. Der Wartburgkreis wirbt mit diesem Buch für die Region und ihre vielfältige Geschichte. Neben dem Erlebnisbergwerk Merkers laden der Wartburgkreis, die Städte Bad Salzungen, Berka/Werra, Geisa, **Kaltennordheim** und Vacha sowie die Gemeinde Gerstungen, die Krayenberggemeinde und die Gemeinde Mihla die amerikanischen Nachfahren unter dem Motto „Back tot he Roots“ ein, den Ort ihrer Wurzeln zu besuchen.

Informationen zu weiteren Büchern u. Projekten von Astrid Adler kann man auf ihrer Webseite www.tiefenort-auswanderer.de erhalten. Das Buch „Our Ancestors Were German“ erscheint am 20. November 2016 zum Preis von 24,50 Euro (Hardcover) und 19,90 Euro (Softcover). Darüber hinaus kann man bei der Autorin (Tel. 03695-825347) und im deutschen Buchhandel ebenfalls ihre deutsche Abhandlung zur Auswanderung „Vergessene Menschen“ (Preis: 29,90 Euro) erwerben. Buchinteressenten können sich aber auch gerne an die o. g. Städte und Gemeindeverwaltungen wenden. Wer das Buch als Weihnachtsgeschenk nach Amerika u. ä. versenden möchte, sollte längere Postlaufzeiten berücksichtigen und sich ggf. direkt an Frau Adler wenden.



Die 8. Kaltennordheimer Lichternacht startete mit Vorleseabend und Nachtwächterführung

Pünktlich um 17.00 Uhr startete die Kaltennordheimer Lichternacht im Bürgerhaus Kaltennordheim. Die Kaltennordheimer Rotkäppchen hatten zuvor warmen Kakao gekocht, welcher von Katrin Dänner gesponsert wurde. Mit den Plätzchen, die Markus Neubauer für diesen Anlass gebacken hatte, konnten die kleinen Zuhörer gut gestärkt auf den Stühlen im Bürgerhaus Platz nehmen. Michael Köhler hatte in einem bequemen Sessel auf der Bühne Platz genommen und las aus seinem Buch „Koks der Drache“ für die Grundschüler, welche der spannenden Geschichte lauschten. Im Vereinszimmer las Gisela Ritter für die Kindergartenkinder aus dem Buch „Der Weihnachtsstern“.

Um 17.45 Uhr klopfte der Nachtwächter an die Pforte, welcher gemeinsam mit der weißen Frau, der Schlosskatze und weiteren Gesellen die Kinder zur Nachtwächterführung im Schlosshof abholte. Im Anschluss öffnete das von Kerzen erleuchtete Kaltennordheimer Heimatmuseum. Auch hier gab es spannende Geschichten zu hören, welchen die Kinder von den alten Schulbänken aus lauschten. Für die Eltern gab es Fettabrot und Glühwein. Gestärkt konnten diese anschließend zur Kaltennordheimer Lichternacht in die Innenstadt ausschwärmen.



*Frau Sigrud Rauch
feierte ihren 80. Geburtstag*



Am 11.11.2016 feierte Frau Sigrud Rauch aus Kaltennordheim im Kreis der Familie sowie den Bekannten und Nachbarn ihren 80. Geburtstag. Dies war für OT-Bürgermeister Ulrich Schramm ein erfreulicher Anlass, Frau Rauch die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim zu überbringen und ihr weiterhin alles Gute und persönliches Wohlergehen zu wünschen.



Goldene Hochzeit der Eheleute Hella und Dieter Schreiber



Am 12.11.2016 feierten die Eheleute Hella und Dieter Schreiber ihre Goldene Hochzeit und blickten auf 50 gemeinsame Ehejahre zurück. Gefeierte wurde dieses Jubiläum mit den Verwandten, Bekannten und Nachbarn in der Gaststätte „Hirsch“. Die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim überbrachten Bürgermeister Erik Thürmer und Ortsteilbürgermeister Ulrich Schramm. Sie wünschten dem Ehepaar noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Frau Erna Kümpel feierte ihren 85. Geburtstag



Am 22.11.2016 feierte Frau Erna Kümpel aus Andenhausen ihren 85. Geburtstag. Ortsteilbürgermeisterin Petra Dietz gratulierte Frau Kümpel im Namen der Stadt Kaltennordheim sowie des OT Andenhausen recht herzlich und wünschte ihr weiterhin alles Gute sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Herr Horst Fulge feierte seinen 80. Geburtstag



Am 25.11.2016 feierte Herr Horst Fulge seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie u. a. mit 2 Kindern, 8 Enkelkindern, Freunden und Bekannten. Zu den Gratulanten gehörte der Stellv. OT-Bürgermeister Egon Markert, der die herzlichen Glückwünsche der Stadt übermittelte. Er wünschte dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Empfertshausen

Nachruf

Am 27.10.2016 verstarb unsere
ehemalige Bürgermeisterin

Frau Gerda Hesselmann

nach langem, mit großer Geduld ertragenem,
Leidensweg im Alter von 69 Jahren.

In ihrer Amtszeit setzte sie sich stets für die Belange der Bürger unseres Ortes ein. Besondere Verdienste erwarb sie sich um die Erarbeitung der Ortschronik und bei der Erhaltung der Staatlichen Schnitzschule.

Wir werden ihre Arbeit
in ehrendem Andenken bewahren.

**Bürgermeister und Gemeinderat
Empfertshausen**



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Am **Donnerstag, den 08. Dezember 2016**, findet
um **14.30 Uhr im Gasthaus „Zum Adler“** (Holl)
unsere Seniorenweihnachtsfeier statt.

Ab 15.00 Uhr möchten Sie die Kindergartenkinder
mit einem Programm erfreuen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein
und würden uns über das Kommen aller Seniorinnen und Se-
nioren sehr freuen



**Gemeinde
Empfertshausen**

**Kirchgemeinde
Empfertshausen**

Nächster Redaktionsschluss

Montag, dem 09.01.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 20.01.2017



Impressum

Rhönbote – Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Kaltennordheim und der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen

Herausgeber: Stadt Kaltennordheim und die Gemeinden Diedorf und Empfertshausen

Druck & Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel.: 03677 / 20 50 - 0, Fax: 03677 / 20 50 - 21

Verantw. für Texte: Herr Erik Thürmer, Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-
Platz 2, 36452 Kaltennordheim

Verantw. für Anzeigen: Herr David Galandt, Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der
Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet
werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zu-
sätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben ge-
mischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbe-
schaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: nach § 2 Abs. 1 Nrn. 3 und 4 ThürBekVO (Thüringer Bekanntmachungsverordnung)
monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kaltennordheim und der Gemein-
den Diedorf und Empfertshausen und ist im Verwaltungsgebäude „Rathaus“ Kaltennordheim zu
beziehen. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7%
MWSt.) beim Verlag abonnieren.